

Der türkische „Abfallbegriff“

[Mdt]

25.11.2013

I. Ausgangslage

Die [Mdt] hat uns gebeten, den türkischen Abfallbegriff in deutscher Sprache zu definieren.

II. Das türkische Umweltrecht

Das türkische Umweltrecht ist im Umweltgesetz (Gesetz Nr. 2872 v. 9.8.1983, Amtsblatt Nr. 18132 v. 11.8.1983, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 5491, bekannt gemacht am 13.5.2006) geregelt. Dazu sind zahlreiche Verordnungen und Erlasse in Kraft gesetzt worden, und zwar:

VO über den allgemeinen Umgang mit Abfall, Amtsblatt Nr. 26927 v. 5.7.2008

VO über die Abfallverbrennung, Amtsblatt Nr. 27721 v. 6.10.2010

VO über die Entsorgung fester Abfallstoffe, Amtsblatt Nr. 20814 v. 14.3.1991

VO über die Entsorgung gefährlichen Abfalls, Amtsblatt Nr. 25755 v. 14.3.2005

VO über die Abfallagerung, Amtsblatt Nr. 27533 v. 26.3.2010

VO über die Entsorgung von Schrottfahrzeugen, Amtsblatt Nr. 27448 v. 30.12.2009

VO über die Entsorgung von Altöl, Amtsblatt Nr. 26952 v. 30.7.2008

VO über die Begrenzung der Verwendung gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Gütern, Amtsblatt Nr. 26891 v. 30.5.2008

VO über die Verwendung und Entsorgung von PCB und PCT, Amtsblatt Nr. 26739 v. 27.12.2007

VO über die Entsorgung und Verwertung von Verpackungsmaterial, Amtsblatt Nr. 28035 v. 24.8.2011

VO über die Entsorgung und Verwertung von Altreifen, Amtsblatt Nr. 26357 v. 25.11.2006

VO über die Entsorgung von medizinischem Abfall, Amtsblatt Nr. 25883 v. 22.7.2005

VO über die Entsorgung von pflanzlichen Ölen, Amtsblatt Nr. 25791 v. 19.4.2005

VO über die Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren, Amtsblatt Nr. 25569 v. 31.8.2004

VO über die Verwendung und Entsorgung von Aushub, Baumaterial und Bauschutt, Amtsblatt Nr. 25406 v. 18.3.2004

Die Verordnungen sind überwiegend seit ihrem Erlass Änderungen unterworfen worden.

III. Abfallbegriff

Der türkische Abfallbegriff unterscheidet zwischen verschiedenen Formen des festen Abfalls und Abwässern. Gasförmiger Abfall unterfällt nicht dem Abfallbegriff des Umweltgesetzes.

In Art. 2 I 17 UmwG findet sich die **allgemeinste Form des Abfallbegriffs**: „Abfall ist jeder Stoff, der nach jedweder Tätigkeit entsteht und in die Umwelt abgegeben oder dort belassen wird.“

In Art. 2 I 18 UmwG findet sich die Unterkategorie **fester Abfall**: „Fester Abfall ist jeder Stoff, der durch den Hersteller entsorgt werden soll und im Hinblick auf den Schutz des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Umwelt, in geordneter Weise entsorgt werden muss.“

In Art. 2 I 11 UmwG findet sich die Unterkategorie **Abwasser**: „Wasser, welches infolge des Gebrauchs im Haushalt, in der Industrie, in der Landwirtschaft oder in anderen Zusammenhängen verschmutzt worden ist oder seine Eigenschaften teilweise oder vollständig verändert hat“.

In Art. 2 I 19 UmwG findet sich die Unterkategorie **Hausmüll**: „feste Abfallstoffe, die im Haushalt, in der Industrie, am Arbeitsplatz, auf Picknickplätzen oder an anderen Stellen entstehen, und nicht zu den gefährlichen Abfallstoffen gehören.“

In Art. 2 I 20 findet sich die Unterkategorie **gefährliche Abfälle**: „Abfallstoffe oder mit solchen Stoffen verschmutzte sonstige Stoffe, welche in physikalischer, chemischer und/oder biologischer Sicht negative Wirkungen haben und dadurch das ökologische Gleichgewicht sowie die natürliche Befindlichkeit von Menschen und anderen Lebewesen schädigen.“

In den einzelnen Verordnungen wird dann jeweils auf besondere Formen von Abfällen und Schadstoffen eingegangen, wie sich bereits aus den Bezeichnungen der oben aufgelisteten Verordnungen gibt. Die VO über medizinischen Abfall enthält spezifische Kategorien: Verpackungsmaterial, medizinische Abfälle, gefährliche Abfälle, pathologische Abfälle, pharmazeutische Abfälle, genotoxische Abfälle.

Die Verordnungen greifen nicht erst bei der Entsorgung ein, sondern zum Teil bereits bei der Verwendung. Einige Verordnungen enthalten auch Bestimmungen zur Wiederverwendung.

IV. Zusammenfassung

Die allgemeinste Form des Abfallbegriffs findet sich in Art. 2 I 17 UmwG.

Die größten Unterkategorien finden sich ebenfalls in Art. 2 I UmwG.

Im Übrigen wird der Begriff in verschiedenen Verordnungen typisiert und kategorisiert.

In anderen Worten lässt sich das türkische Verständnis wie folgt definieren:

„Abfall ist jeder Stoff, der nach jedweder Tätigkeit durch menschliches Handeln oder Unterlassen entsteht und zum Zwecke der Aufgabe des Gebrauchs in die Umwelt abgegeben oder dort belassen wird.“

gez. Rumpf